

**Pflanzenbörse für Gartenliebhaber
auf dem Dorfplatz in Melsdorf
am Sonntag, 18. April
von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Auch in diesem Frühjahr veranstaltet der SPD-Ortsverein eine Pflanzenbörse. Nachdem der Winter in diesem Jahr die Gartenliebhaber lange zur Untätigkeit gezwungen hat, kann es jetzt wieder richtig losgehen. Es gilt den Garten für die neue Saison auf Vordermann zu bringen. Alte Stauden müssen geteilt, neue Sträucher gepflanzt werden.

Bei der Pflanzenbörse haben Sie die Möglichkeit ihre überzähligen Pflanzen anzubieten und neue Prachtstücke für Ihren Garten zu bekommen. Ob tauschen, verkaufen oder verschenken, alles ist möglich.



Zusätzlich bietet die Börse die Möglichkeit sich mit anderen vom grünen Virus Infizierten auszutauschen. Fachsimpeln Sie mit anderen Gartenfreunden.

Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch von Pflanzen und Ideen auf dem Melsdorfer Dorfplatz.

Der Frühling ist die Zeit der Pläne, der Vorsätze.

Leo M. Tolstoi



Melsdorf Aktuell erscheint in loser Reihenfolge. Es wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Melsdorf. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

*V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Melsdorf, Dr. Detlef Ufert,
Schneiderkoppel 10, 24109 Melsdorf, ufert@melsdorf.de*

Liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer,

das Jahr ist gerade einmal drei Monate alt und schon hat die Gemeinde einen ersten Nachtragshaushalt beschließen müssen. Im letzten *Melsdorf Aktuell* haben wir Sie darüber informiert, dass die Gemeindevertretung wegen der Auswirkung der Finanz- und Wirtschaftskrise Einsparungen vornehmen und Steuern erhöhen musste. Leider gab es in den ersten drei Monaten dieses Jahres nicht vorhersehbare zusätzliche Belastungen für die Gemeinde. So mussten mehrere hundert tausend Euro Gewerbesteuer an ein Unternehmen zurückgezahlt und zusätzliche Umlagen - z.B. an den Kreis - gezahlt werden. Insgesamt hat dies alles dazu geführt, dass die Rücklage der Gemeinde aufgezehrt ist, Investitionen mit Krediten in Höhe von rund 400.000 Euro finanziert werden müssen und der Verwaltungshaushalt nicht mehr mit Einnahmen gedeckt werden kann.

Das macht schmerzhaft Einschnitte notwendig, die von allen Fraktionen getragen werden. In einem ersten Schritt wurden Zuwendungen der Gemeinde an den TSV und die Feuerwehr gekürzt. Bei weiteren Institutionen wie z.B. der Betreuten Grundschule und der Volkshochschule wird es zur Reduzierung der Unterstützung durch die Gemeinde kommen. Möglicherweise müssen je nach Ergebnis der Steuerschätzung im Mai auch die Steuern noch einmal erhöht werden.

Allerdings bestehen gute Chancen, dass die notwendigen Einschnitte nicht von Dauer sein müssen. Die derzeitige schwierige finanzielle Lage der Gemeinde ist durch eine Sondersituation ausgelöst worden. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 22. März hat Herr Carstensen vom Amt deutlich gemacht, dass wir in den nächsten Jahren mit einer Normalisierung rechnen können. Solange müssen wir in Melsdorf aber den Gürtel enger schnallen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung sozial gerecht sind.

Ihr Haus und Grundstück für jedermann im Internet einsehbar - Google Streetview kündigt Aufnahmen in Kiel und im Kreis Rendsburg-Eckernförde an

Die Firma Google möchte noch in diesem Jahr die Aufnahmen für das Projekt Streetview in Deutschland abschließen. Auf ihrer Internetseite kündigt die Firma an, dass sie im Kreis Rendsburg-Eckernförde Aufnahmen machen wird. Dabei macht Google Fotos von Gebäude- und Grundstücksansichten, die über Google Maps eindeutig lokalisiert und damit der Adresse und dem Eigentümer sowie den Bewohnern zugeordnet werden können. So hat jeder - aus welchen Gründen auch immer - Interessierte die Möglichkeit sich via Internet über Ihr persönliches Umfeld zu informieren. Diese Angaben lassen sich vielfältig nutzen, ohne dass Sie Einfluss darauf haben. Wollen Sie das?

Sie haben die Möglichkeit gegen die Erhebung und Veröffentlichung von Aufnahmen Widerspruch einzulegen. Dieses können Sie per E-Mail oder als Brief tun. Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein empfiehlt zur Beweissicherung, die Korrespondenz für die eigene Akte auszudrucken bzw. Kopien zu erstellen. In dem Widerspruch sollten Sie konkret die Gebäude bzw. Grundstücke, Fahrzeuge etc. (möglichst mit Adresse) nennen, die vom Widerspruch erfasst werden. Im folgenden drucken wir einen Musterwiderspruch des Bundesverbrauchermi-
nisteriums ab.

An
Google Germany GmbH
betr.: Street View
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

per E-Mail: streetview-deutschland@google.com

Widerspruch gegen Veröffentlichungen durch den Internetdienst Google Street View

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich der Speicherung und Veröffentlichung von Abbildungen meines/des von mir bewohnten Hauses durch den Internetdienst Google Street View.

Es handelt sich um die Liegenschaft:
Straße, Hausnummer in PLZ Ortsname
Nähere Beschreibung des Objektes:

Diese Daten dürfen nur zur Bearbeitung des Widerspruchs verwendet werden. Einer Nutzung oder Verarbeitung zu anderen Zwecken widerspreche ich ausdrücklich.

Um die Bestätigung des Eingangs und Berücksichtigung meines Widerspruchs wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Hände weg vom Atomausstieg – Menschenkette am 24. April

Der Konflikt um den Atomausstieg spitzt sich zu: In Kürze wird darüber entschieden, ob die schleswig-holsteinischen Pannereaktoren Krümmel und Brunsbüttel wieder ans Netz gehen – oder für immer abgeschaltet bleiben. Anfang Mai gehen die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Atomkonzernen über längere Laufzeiten für Atomreaktoren in die heiße Phase.

Am Samstag, den 24. April 2010, wird es deshalb unter dem Motto "KETTENreAKTION: Atomkraft abschalten!" die große Aktions- und Menschenkette zwischen den Atomkraftwerken Brunsbüttel und Krümmel und durch Hamburg geben. Zigtausende werden auf ca. 120 Kilometern ein starkes Zeichen für das Ende der Atomenergie und eine zukunftsfähige, ökologische Energiewende setzen.

Am 10. April findet in Kiel um 11:15 Uhr eine Menschenkette auf dem Holstenplatz in Kiel zwischen zwei Atomkraftwerksattrappen statt. Machen Sie mit, informieren Sie sich.

Weitere Infos zu der Aktion finden Sie im Internet unter www.anti-atomkette.de